

Wolfgang Erdmann :
Die Reichenau im Bodensee

20,5 × 15,5 cm; 48 Seiten mit 50 Abbildungen, davon 2 mehrfarbig, und vier Plänen.
Langewiesche-Bücherei, 1974

Nachdem die letzte Gesamtdarstellung der Geschichte und Kultur der Klöster auf der Reichenau zum Jubiläum 1924 erschien, legt W. Erdmann zur 1250. Jahresfeier im Jahre 1974 in der Langewiesche-Bücherei ein ansprechend aus-

gestattetes Bändchen vor. Die Reichenau war das bedeutendste klösterliche Zentrum im deutschen Südwesten von der karolingischen Zeit bis ins hohe Mittelalter. Alle Disziplinen spiegeln sich in den kulturellen Höchstleistungen der Benediktinermönche auf der Bodensee-Insel wider. In übersichtlichen Plänen und prägnanten Beschreibungen wird der heutige Stand der Bauforschung für die drei Klosterkirchen wiedergegeben. Durch eigene Grabungen trug der Verfasser selbst Wesentliches dazu bei. Aber auch die Reichenauer Buchmalerei, deren Werke weniger durch die

Zeit beeinträchtigt wurden als die monumentalen Darstellungen an den Wänden der Kirchen, ist eindrucksvoll dargestellt. Neue Malereifunde werden erstmals hier publiziert.

Der Band bietet nicht nur den Wissenschaftlern einen schnellen Überblick, sondern jeder interessierte Besucher der Insel kann sich über die Bedeutung des jetzt noch Erhaltenen informieren.

Eine knappe Zusammenfassung der wichtigsten Angaben in Französisch und Englisch beschließt diesen Führer zu den Kulturdenkmälern aus einer großen, fruchtbaren Epoche. H. Huth